

Technische Produktinformation

Spachtelmassen, Estriche und Putze

RAM 3[®]

Renovier- & Ausgleichsmörtel

RAM 3 454



Universell einsetzbarer, zementärer, standfester, schnell erhärtender, faserarmerter Putz- und Spachtelmörtel der Mörtelgruppe MG III nach DIN 1053-1. Zum schnellen Verputzen, Glätten und Ausbessern auf mineralischen Untergründen wie z. B. Beton und Mauerwerk. Mit ausgezeichneten Verarbeitungseigenschaften und sehr guter Modellierbarkeit. Ideal für Sanierung und Renovierung. Geeignet als Sockelputz und Hohlkehlsputz und zum Ausbilden von Gefällen, in Feucht- und Nassräumen sowie auf Balkonen, Terrassen und Treppenanlagen. Durch die schnelle Festigkeitsentwicklung bereits frühzeitig mittels Gipsrhobel (Rabot) bearbeitbar.

- Innen und außen, Wand, Boden und Decke
- Schichtdicke: 3 - 60 mm bei einmaligem und vollflächigem Auftrag
- Hervorragende Standfestigkeit auch bei hoher Schichtdicke
- Optimale Modellierbarkeit
- Sehr geschmeidig und leicht verarbeitbar
- Geeignet für Gefällespachtelungen
- Für den schnellen Baufortschritt
- Auch mit der Putzmaschine gut zu verarbeiten
- Verarbeitungszeit: ca. 20 Minuten
- Begehbar: nach ca. 1,5 Stunden
- Belegereif mit Keramik: nach ca. 2 Stunden
- Druckfestigkeit $\geq 20 \text{ N/mm}^2$
- Entspricht DIN EN 998-1, Festigkeitsklasse CS IV
- Hohlkehlenausbildung: Kapillarpassiv gemäß DIN EN 1062-1
- Brandverhalten: A1/A1fl
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)
- Wohngesund: Empfohlen vom Sentinel Haus Institut

Verbrauch: Ca. 1,6 kg/m² je mm Schichtdicke; als Hohlkehle ca. 0,4 - 0,5 kg/lfm

Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Sack	25 kg	40 1000 kg
Beutel	5 kg	200 1000 kg

Anwendungsgebiete	Zum Verputzen, Ausgleichen, Glätten und Ausbessern von Boden-, Wand- und Deckenflächen aus Beton (DIN 1045), Mauerwerk aus Bimsbaustoffen, Ziegel, Kalksandstein sowie Mischmauerwerk. Zum Herstellen von flucht- und lotrechten sowie ebenflächigen Untergründen für das anschließende Ansetzen bzw. Verlegen keramischer Belagsbaustoffe und von Natur- und Betonwerksteinen. Insbesondere zum Renovieren und Sanieren mit ausgezeichneter Modellierbarkeit. Als Sockelputz, Hohlkehlsputz sowie Gefällespachtel zum Herstellen einer Gefälle-Ausgleichsschicht bei fehlendem Gefälle des tragenden Untergrundes in Feucht- und Nassräumen oder auf Balkonen und Terrassen einsetzbar. Im erhärteten Zustand ist Sopro RAM 3 [®] wasserbeständig, wasserdampfdurchlässig und Frost-Tau-wechselbeständig.		
Untergrundvorbereitung	Der mineralische Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen wie Öl, Staub, Wachs, Trennmittel, Ausblühungen und Sinterschichten sein. Mehrschichtige Untergründe müssen gut untereinander haften. Alte, mürbe und nicht tragfähige Putzflächen sind zu entfernen.		
Grundierung	Sopro Grundierung: Für alle mineralischen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründe, wie Zementestriche, Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt), Porenbeton und Trockenestriche. Sopro Grundierung ist unverdünnt aufzutragen. Sopro Haftemulsion: Für die „frisch-in-frisch“-Verarbeitung nach einer kurzen Abluftzeit von 10 – 15 Minuten (maximal 30 Minuten). Sopro Haftemulsion darf nicht mehr in flüssiger Form vorliegen. Getrocknete Filme sind zu entfernen. Geeignete Untergründe sind: Zementestriche, Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt), alte Beläge aus Keramik, Terrazzo, Natur- und Betonwerkstein und festhaftende Estrichlacke. Sopro HaftPrimer S: alle glatten, nicht saugenden Untergründe wie alte Beläge aus Keramik, Terrazzo, Natur- und Betonwerkstein oder fest anhaftende Klebstoffreste.		
Verarbeitung	In ein sauberes Anmischgefäß die entsprechende Wassermenge vorgeben und mit Sopro RAM 3 [®] vorzugsweise maschinell zu einer homogenen, sämigen, klumpenfreien Masse anmischen. Nach einer Reifezeit von 3 - 5 Minuten nochmals gut durchmischen. Nur so viel Putzmörtel anmischen, wie innerhalb der Verarbeitungszeit (20 Minuten) verarbeitet werden kann. Angesteiften Mörtel weder mit Wasser, noch mit frischem Material wieder verarbeitungsfähig machen. Mit der Traufel oder Spachtel auftragen und glätten; große Flächen mit der Latte abziehen; Mörtel ist gut filzbar. Bearbeitete Flächen vor zu schnellem Austrocknen schützen; im Bedarfsfall die Oberflächen nachnässen. Überstehende Grate können zügig nach Austrocknung mit dem Gipsershobel (Rabot) abgehobelt werden. Feuchte Untergründe können gespachtelt werden; es verlängert sich jedoch ggf. die Aushärtezeit. Alternativ lässt sich Sopro RAM 3 [®] problemlos mit einer geeigneten Putzmaschine verarbeiten. Dies bietet sich insbesondere bei großen Wandflächen an. Vor der Fliesenverlegung muss die Unterkonstruktion trocken sein! Soll auf Sopro RAM 3 [®] eine Abdichtung mit Sopro PU-FlächenDicht oder Sopro FlächenDicht flexibel aufgebracht werden, ist eine Trocknungszeit von 24 Stunden einzuhalten. Der nachfolgende Auftrag einer zementären Sopro Dichtungsschlämme (Sopro DSF [®] 1-K, Sopro DSF [®] RS, Sopro DSF [®] 2-K oder Sopro TurboDichtSchlämme 2-K) kann bereits nach ca. 2 Stunden erfolgen.		
Wasserbedarf	Je Gebinde	25 kg	5 kg
	Spachtel	4,5 l - 5 l	0,9 l - 1 l
Belegereif	Mit Keramik nach ca. 2 Stunden bei +20°C; nach 24 Stunden bei +5°C		
Brandverhalten	Klasse A1 / A1 fl.		
Ergiebigkeit	25 kg Sopro RAM 3 [®] Trockenmörtel ergeben ca. 15,5 l Frischmörtel. Entsprechend ergeben 25 kg Trockenmörtel bei 10 mm Auftragsdicke ca. 1,6 m ² Putzfläche.		

Lagerung	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig.
Materialzusammensetzung	Hochkunststoffvergüteter Zementmörtel; Werk-Trockenmörtel der Mörtelgruppe CS IV DIN EN 998-1 auf Basis von Portlandzement und ausgesuchten mineralischen Zuschlagsstoffen und besonderen Polymeren.
Oberflächenbehandlung	Bis ca. 45 Minuten bearbeitbar/filzbar.
Reifezeit	3-5 Minuten
Rohdichte	Festmörtel: 1,75 kg/dm ³
Schichtdicke	Ca. 3 - 60 mm bei einmaligem, vollflächigem Auftrag
Verarbeitungstemperatur	Ab +5°C bis +35°C (Untergrund, Luft, Werkstoff)
Verarbeitungszeit	Ca. 20 Minuten
Werkzeuge	Mischer, Putzmaschine, Rührquirl, Kelle, Spachtel, Traufel, Glättkelle, Abziehlatte, Filzscheibe, Rabot, Hohlkehleenspachtelkelle
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Wärmeleitfähigkeit (λ_{10, dry})	0,61 W/mK (tabellierter Mittelwert; P = 50%)
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Prüfzeugnisse	DIN 1053-1: Entspricht MG III DIN EN 998-1: Entspricht Festigkeitsklasse CS IV DIN EN 13501-1: Brandverhalten Klasse A1/A1fl
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1 ^{PLUS} sehr emissionsarm ^{PLUS}
Haftzugfestigkeit	≥ 1,5 N/mm ² und Bruchbild B
Druckfestigkeit	≥ 20 N/mm ²
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). GHS05 GHS07 Signalwort: Gefahr Enthält: Portlandzement, Cr (VI) < 2 ppm. H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFT INFORMATIONEN ZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. GISCODE ZP1 Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

CE-Kennzeichnung

 0767	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
12 CPR-DE3/0454.3.deu EN 998-1 Sopro RAM 3 [®] Normalputzmörtel (GP) CS IV für die Außen- und Innenanwendung auf Außenwänden, Decken und Pfeilern im Außenbereich (Tabelle ZA.1.1) und auf Wänden, Decken, Pfeilern und Trennwänden im Innenbereich (Tabelle ZA.1.2)	
Brandverhalten	Klasse A1/A1 _s
Wasseraufnahme	W ₂
Wasserdampfdurchlässigkeit	μ ≤ 76
Haftzugfestigkeit	≥ 1,5 N/mm ² – Bruchbild:B
Wärmeleitfähigkeit (λ _{10, dry})	0,61 W/mK (tabellierter Mittelwert; P = 50%)
Dauerhaftigkeit (Tabelle ZA.1.1)	NPD

Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67181
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.